

News Detailseite

Maximaler Erfolg: Das Land hat der Hochschule Offenburg im Rahmen der Ausschreibung „Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg (FEST-BW)“ fünf Anträge in allen fünf Kategorien bewilligt.

28 Jan 2019

Von: cp

Nach der Bekanntgabe der Förderungen für die letzte Förderlinie der Ausschreibung „Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg (FEST-BW)“ steht fest: Die Hochschule Offenburg nimmt einen 1. Platz unter den geförderten Hochschulen ein. „Mit fünf genehmigten Anträgen in allen fünf Förderlinien haben wir mit einer Fördersumme von über 1,5 Millionen Euro den maximal möglichen Erfolg erzielt“, freut sich Rektor Professor Winfried Lieber. „Damit werden die bisherige exzellente Arbeit und die zukunftsweisenden Lehr- und Lernkonzepte der Anträge gleichermaßen gewürdigt.“

Das Projekt „Studi-NAVI“ der Hochschule Offenburg erhält knapp 340.000 Euro, um Schülerinnen und Schüler bei der Studienwahlentscheidung zu unterstützen und Studierenden in den frühen Semestern Orientierungshilfen zu geben. Schülerinnen und Schüler sollen frühzeitig über Kompetenzen, die in bestimmten Berufen erforderlich sind, informiert werden. So erfahren sie schon bei der Studienwahl, ob ihre Vorstellungen von einem Beruf mit der Realität übereinstimmen und ob der Studiengang zu ihren persönlichen Neigungen passt. Konkret geplant ist, studentische Mentoren als Studienbotschafter auszubilden, die dann an Schulen über ihren Studiengang informieren.

In einer Veranstaltungsreihe werden Absolventen der Hochschule oder andere Persönlichkeiten aus ihrer Praxis berichten, so dass schon in der Studieneingangsphase klar ist, zu welchen beruflichen Tätigkeiten ein Studiengang führt. Kern des Projekts „Studi-NAVI“ ist die Entwicklung eines Online-Moduls, durch das interessierte Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende die für ein Berufsbild notwendigen Kompetenzen kennenlernen und ihre Neigungen überprüfen können.

Die übrigen bewilligten Projekte ergeben mit dieser jüngst erfolgten Zusage den Gesamtbetrag von 1,5 Millionen Euro. Aus der Programmlinie „Studienstart“ wurden 505.000 Euro für das Projekt „startING“ bewilligt. In der zweiten Programmlinie innovative Lehr- und Lernlabore erhält das Projekt „Education and Fabrication Laboratory Hochschule Offenburg“ (Edu FabLab HSO) 300.000 Euro für den Ausbau eines fakultätsübergreifenden Fabrikationslabors. Eine dritte Programmlinie aus dem Bereich der Förderung von Gründerkultur unterstützt mit einer Fördersumme in Höhe von 292.000 Euro das Programm MR. SPoC (Mehrstufige Rekrutierung mit Stipendien für Proof of Concept) zur Förderung von Gründerteams in einem frühen Stadium. Die Programmlinie „Ankunft und Studienerfolg“ fördert mit 96.000 Euro ein Projekt der Hochschule, das Bildungsausländer in den grundständigen Studiengängen mit Tutorien und Seminaren unterstützt und die Angebote des International Center bekannter macht.

← Zurück